







**Lotterie**  
von  
**Baden - Baden**  
1885.  
**Erste Ziehung**  
am  
**5. August.**

In Halle a. S. zu haben bei: **J. Barch & Co., Steinbrecher & Jasper, Schroedel & Simon, Georg Kettler und Meyer & Stock** (Max Koestler's Buchhandlung.)

6500 Gewinne

mit Hauptgewinnen i. W. v.  
**50,000 Mark,**  
**20,000 Mark, 10,000 Mark,**  
**5000 Mark u. s. w.**

6500 Gewinne

**Erste Ziehung**  
am 5. August.  
**Loose à 2 Mark 10 Pf.**  
**Original-Volllose**  
gütig für alle Ziehungen  
à 6 Mark 30 Pf.  
sind zu beziehen durch **F. A. Schrader,**  
Hauptcollection, **Hannover,** gr. Pechhofstr. 23.  
(Max Koestler's Buchhandlung.)

**Bekanntmachung.**

Das im Kreise Galm, 5 Kilometer von der Stadt und 7 1/2 Kilometer von dem Bahnhofs Briefen der Horn-Justerberger Eisenbahn entfernt gelegene Domainen Vorwerk **Sittro** soll am **Dienstag, den 18. August 1885, Vormittags 10 Uhr** in unserer Sitzungszimmer auf 18 Jahre von Johannis 1886 bis dahin 1904 öffentlich und meistbietend vor dem königlichen Regierungs-Assessor **Kricheldorf** verpachtet werden.  
Der Gesamtsächeneinhalt des Vorwerks beträgt 409,758 Hectar, darunter 212,49 ha Acker und 58,65 ha Wiesen.  
Das Pachtelverminderum ist auf 8000  $\mathcal{M}$  festgesetzt.  
Die Pachtwerber haben sich vor dem Verpachtungstermine über ihre landwirtschaftliche Befähigung und über den eigenthümlichen Besitz eines disponiblen Vermögens von 60,000  $\mathcal{M}$  glaubhaft an unseren Licitations-Commissar auszuweisen.  
Die Verpachtung der Domainen wird den Pachtwörbern nach vorangegangener Meldung bei dem gegenwärtigen Pächter Herrn **Hölzermann** gestattet.  
Die Pachtwerbbedingungen können in unserer Registratur und bei dem zeitigen Pächter eingesehen, auch in Abschrift gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.  
**Marienwerder,** den 7. Juli 1885. [7882]

**Königliche Regierung,**

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.  
**Meyer.**

Die am 22. Februar 1886 pachtflos werden dem Herzoglichen Domänenämter 1) **Leifershausen**, 2) **Viekenstein** und 3) **Buchhof** sollen in dem Geschäftsfocal der unterzeichneten Behörde  
**Mittwoch den 19. August d. J.**  
**Vormittags 11 Uhr**  
auf die nächsten zwölf Jahre anberweit verpachtet werden.  
1. Das Domainengut **Leifershausen**, im Kreis Weiningen, 18 km von der Stadt Weiningen belegen, enthält außer den vorhandenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden  
0,6321 ha Hofraum und Gebäudefläche,  
0,3238 ha Gärten,  
146,5560 ha Ackerland,  
38,3779 ha Wiesen,  
0,0480 ha Odungen,  
185,9778 ha im Ganzen.  
2. Das Domainengut **Viekenstein** im Bodeort gleichen Namens, Kreis Weiningen, 7 km von der Bahnstation Ammelborn gelegen, besteht neben den vorhandenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, einschließlic der aus anderen Gutscomplexen dazugehörigen Grundstücke, aus  
0,9000 ha Hofraum und Gebäudefläche,  
1,0926 ha Gärten,  
136,0081 ha Ackerland,  
30,6995 ha Wiesen,  
5,3542 ha Gütung,  
1,5324 ha Wege etc.  
175,8868 ha im Ganzen.  
3. Das Domainengut **Buchhof**, im Kreise Hildburghausen, 9 1/2 km von der Stadt Hildburghausen und 12 1/2 km von der Bahnstation Hildburghausen belegen, enthält neben den dazugehörigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden  
0,8287 ha Hofraum und Garten,  
25,1309 ha Wiesen,  
107,6936 ha Ackerland,  
25,4269 ha Weiden und Odungen,  
1,3982 ha Wege und Gräben,  
160,4783 ha im Ganzen.  
Pachtliebhaber werden hierdurch eingeladen, in dem angeetzten Termine zu erscheinen, sich hinsichtlich ihrer Vermögensumstände und ihrer persönlichen Befähigung zur Uebernahme der Pachtung auszuweisen, beziehlich ihre Gebote zu geben.  
Die Pachtwerbbedingungen, Karten und Vermessungsregister können vom 20. Juli d. Js. ab während der Geschäftsstunden auf unserem Sekretariat eingesehen, daselbst auch weitere Nachrichten über die Pachtverhältnisse eingezogen werden.  
Weiningen, den 6. Juli 1885. [7866]

**Herzogliches Staatsministerium.**

Abtheilung der Finanzen.  
**v. Gieseke.**

Der **Sauertrich-Anhang** an der Giesleben-Pollenecker Chaussee, soweit dem Amte zu Polleben gehörig, und der **Sauertrich-Anhang** nebst **Apfelung** am Hebersleben- und Oberesdorfer Wege sollen am **Mittwoch, den 15. Juli**, früh 10 Uhr im Ackermann'schen Gasthofs hier selbst meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.  
Polleben. **C. Brassert.**

**Heu-Verkauf.**

Circa 1000 Centner dieses jähriges Heu verkauft ab Viehe oder ab Scheure. [7883]  
**Mittergut Tragarth**  
bei Merseburg.

**300 Centner altes,**

und ebensoviel neues Heu, auch gutes Pferdewer, steht zum Verkauf. Preis ab hier 3 Mark pro Cir. [7890]  
**Mittergut Büchen b. Merseburg,**  
Hinterhof.

Ein **Kranzen-Fabrikat** billig zu verkaufen  
1 Cangestraße 1. [7898]

**C. Hauptmann's**  
**Wöbelfabrik und Magazin,**  
Kleine Ulrichstrasse 34, Halle a/S., (Gasthof 3 Könige),  
empfiehlt sein reich ausgestattetes Lager von **Möbeln u. Polsterwaaren** den hochgeehrten Herrschaften angelegentlich.  
**Ausstellung ganzer Zimmereinrichtungen.**  
Nur eigenes Fabrikat. Streng reelle Bedienung bei nur festen Preisen.

**Freyberg's Garten.**  
Dienstag, den 14. Juli 1885  
**Humoristische Soirée**  
der Leipziger  
**Quartett- und Concert-Sänger**  
Anfang 8 Uhr.  
Billets à 40  $\mathcal{K}$ , sowie Familienbillets, 3 Stück 1  $\mathcal{M}$  sind in den Cigaren-Handlungen der Herren **Steinbrecher u. Jasper, Schöttler u. Fischer** und **Baut Grimm** zu haben. [7904]  
**Bei ungünstiger Witterung im Saal.**  
Donnerstag, den 16. Juli Abends-Soirée.

**Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.**  
Heute Dienstag d. 14. d. M. von Nachmittags 4 Uhr  
**Grosses Extra-Militair-Concert**  
von der Capelle der Königl. Sächs. reitenden Artillerie.  
Direction Herr **Stabsstrompeter Otto Linke.**  
Gewähltes Programm. [7902]  
Entrée 30  $\mathcal{K}$ . **F. W. Fischmann.**

**Conservativer Verein für Halle.**  
Für die Mitglieder des 1. (Glauchau) 2. (Königsstadt) und 4. Bezirks (Markt) geistliche Vereinigung  
am **Dienstag, den 14. Juli a. c., Abends 8 Uhr** im Saale der „Herberge zur Heimat“, Mauerstraße 6. [7896]  
Mittheilungen des Hospital-Inspectors Herrn **Fränzel** über das politische Wirken des Wittlichen Herr. Ober-Finanzraths und Provinzial-Steuer-Directors Herrn von **Jordan** vom Jahre 1848 an.

**Pianno**, neukreuzsatt, Eisenbau, höchste Klangfülle.  
Zahlungsrat. à 15 Mk. monatl.  
Lieferung u. Preisverz. franco.  
**Friedrich Bornemann & Sohn,**  
Fabrik Berlin, Leipzigerstr. 85.

**Hôtel & Café David.**  
**H. Heller.**  
Dienstag den 14. Juli cr.  
**GROSSES**  
**Extra-Militair-Concert,**  
ausgeführt von der Capelle der Kgl. Sächs. reitend. Artillerie No. 12.  
Direction: Herr **Stabsstrompeter Otto Linke.**  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Entrée 30  $\mathcal{K}$ . [7833]

**Sommertheater**  
im **gold. Hirsch.**  
Zu meinem **Donnerstag den 16. Juli** stattfindenden **Benefiz** lade ein hochverehrtes Publikum hiermit ganz ergebenst ein.  
Sodachungssohlst  
**Robert de Bruin.**  
7900] Schauspieler.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
Gott der Herr hat nach seinem unerforschlichen Rathschluß heute früh meine in Görbersdorf wohnende, innigst geliebte Frau, unsere theure gute Mutter  
**Anna Kühn**  
geb. **Gansel**  
in ihrem 49. Lebensjahre zu sich gerufen.  
Um hilfes Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.  
Geh. Reg.-Rath Prof. **Dr. Julius Kühn,**  
**Julius Engelhard** und **Andreas Kühn**  
als Söhne,  
**Anna und Louise Kühn**  
als Töchter.  
Halle a/S., d. 12. Juli 1885.

**Geräuch. Makrelen.**  
**Speckfundern, Spiekaale,**  
empfang  
**Julius Bethge.**

**Eis-Verkauf**  
Ziegel, Schwemme 3.  
**Neues Sommertheater.**  
Hôtel zum goldenen Hirsch.  
**Craziella.**  
Dienstag, den 14. Juli 1885.  
Romantische Operette in 3 Akten v. Santor. Musik v. G. Chocq.  
Die Direction. [7899]

**„Wilhelmsquelle“.**  
Harzer Sauerbrunnen, Seesen a. H.  
Ist das beste Getränk der Welt! Niederlage in Halle a. S. bei **H. A. Scheidewitz.**

**Fr. David Söhne,**  
Halle a/S.  
Reine Dessert- u. Tafel-Chocoladen.  
Leicht lösl. entölt. Cacao.  
**Engl. Biscuit**  
eigenes Fabrikat.  
**GrosserPostversandt.**  
Preislisten gratis u. franco. [7268]

**„Todes-Anzeige.“**  
Nach langem qualvollen Leiden starb heute Abend 8 1/2 Uhr mein guter Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann  
**Gustav Albin Braune**  
im 43. Lebensjahre. Tief ist unser Schmerz. [7901]  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S.,  
den 12. Juli 1885.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**„Todes-Anzeige.“**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**„Todes-Anzeige.“**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Nach langem qualvollen Leiden starb heute Abend 8 1/2 Uhr mein guter Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann  
**Gustav Albin Braune**  
im 43. Lebensjahre. Tief ist unser Schmerz. [7901]  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S.,  
den 12. Juli 1885.

**Todes-Anzeige.**  
Es hat Gott gefallen, gestern Abend meine theure Fran Auguste, geb. **Mommensen** nach langen Leiden, von denen sie hier Genesung suchte, durch einen sanften Tod aus diesem Leben abzuberufen. Ich bitte mit meinen vier Kindern um stille Theilnahme.  
Reichenhall. [7861]  
den 10. Juli 1885.  
**Dr. Rudolf Elvers,**  
Landrath in Wernigerode.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Nach langem qualvollen Leiden starb heute Abend 8 1/2 Uhr mein guter Mann, unser lieber Vater, Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann  
**Gustav Albin Braune**  
im 43. Lebensjahre. Tief ist unser Schmerz. [7901]  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S.,  
den 12. Juli 1885.

**Todes-Anzeige.**  
Es hat Gott gefallen, gestern Abend meine theure Fran Auguste, geb. **Mommensen** nach langen Leiden, von denen sie hier Genesung suchte, durch einen sanften Tod aus diesem Leben abzuberufen. Ich bitte mit meinen vier Kindern um stille Theilnahme.  
Reichenhall. [7861]  
den 10. Juli 1885.  
**Dr. Rudolf Elvers,**  
Landrath in Wernigerode.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

**Todes-Anzeige.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines mit schon nach 5-moentlicher Ehe enttriffenen Gatten, **Carl August Lorenz** aus **Brudorf**, sage ich Allen, welche ihm zur letzten Ruhe statt das Geleit gaben, sowie Allen, welche für die schöne Aufschwimmung des Sarges so freundlich sorgten, herzlichsten Dank. Mögen Alle von ähnlichem Schicksal bewahrt bleiben. [7903]  
**Brudorf**,  
den 13. Juli 1885.  
Die trauernde Gattin  
**Clara Lorenz**  
geb. **Bännewitz**  
nebst Eltern, Schwägerin und Geschwistern.

**Todes-Anzeige.**  
Gestern Abend 7/8 Uhr entschied sich nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, der Superintendent a. D.  
**Wilhelm Hartung.**  
Dies zeigt tiefbetrübt an  
**Mathilde Hartung**  
geb. **Bech.**  
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr statt. [7897]

**Todes-Anzeige.**  
Die über alles Erwarten, sogar aus weiter Ferne, uns ausgegangen äußerst zahlreich gezeigten Theilnahme beim Hinscheiden unserer unvergesslichen guten Frau und Mutter  
**Rosalie Puppendick**  
geb. **Wippinger**  
sind uns eben so viele Beweise der Liebe und Achtung für die theure Entschlafene. Darum Allen, und insbesondere Herrn Dr. **Prebiger Sichel** für seine erhabenen Trostesworte, noch hierdurch unsern innigsten Dank.  
**Halle.** [7878]  
Familie **Ferdinand Puppendick.**

